



Verband Österreichischer
Volkshochschulen

Büro Medienpreise
Fernseh- und Radiopreis
der Erwachsenenbildung

Fernsehpreis der Erwachsenenbildung Ausschreibung für 2011

2012 wird der Fernsehpreis der Erwachsenenbildung zum 44. Mal verliehen. Für die Preisvergabe kommen in Betracht:

- österreichische Produktionen oder
- Produktionen, bei denen österreichische Sender maßgeblich beteiligt sind, inklusive Auftrags- und Koproduktionen österreichischer Sender

und die in der Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember des Kalenderjahres, für das der Preis vergeben wird, erstmals in Österreich gesendet wurden.

Der Fernsehpreis der Erwachsenenbildung wird in drei Sparten vergeben:

- Dokumentation;
- Fernsehfilm, inklusive Serien;
- Sendungsformate, Sendereihen.

Vorschläge für die Zuerkennung des Preises können von Teilnehmer/innen und Mitarbeiter/innen der preisverleihenden Verbände der Erwachsenenbildung – Arbeitsgemeinschaft der Bildungshäuser Österreich, der Büchereiverband Österreich, der Verband Österreichischer Volkshochschulen und das Wirtschaftsförderungsinstitut – von Fernsehkritiker/innen der Presse, von österreichischen Fernsehsendern sowie von Produzent/innen und von den Seher/innen des österreichischen Fernsehens **bis spätestens 3. Februar 2012 (Poststempel) eingebracht werden**. Der Tag und die Sendezeit der Ausstrahlung sind bei der Einreichung anzuführen.

Über die Preisvergabe entscheidet im März 2012 eine Jury, der Vertreter/innen der preisverleihenden Verbände der Erwachsenenbildung sowie Journalistinnen und Journalisten angehören.

Für erwachsenenbildnerisch besonders wertvolle Leistungen im österreichischen Fernsehen vergibt die Jury den Axel Corti-Preis.

Vorschläge aus dem ORF sind bei der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, ORF-Zentrum, Würzburggasse 30, 1136 Wien, Telefon: 878 78/12602 (Cornelia Hoinig) einzurei-

chen (ORF interne Änderungen vorbehalten), die die Weiterleitung an das Büro Medienpreise, 1020 Wien, Weintraubengasse 13 besorgt.

Die Vorschläge privater Sender sind in Form einer Beschreibung der Sendung und der Anführung Ihrer Mitarbeiter/innen beim Büro Medienpreise („Fernseh- und Radiopreis der Erwachsenenbildung“), 1020 Wien, Weintraubengasse 13, Tel. 216 42 26/15 (Christine Rafetseder) einzubringen. Für die Beurteilung durch die Jury sind rechtzeitig Datenträger (DVD) zur Verfügung zu stellen.

Dem Büro Medienpreise obliegt die Sammlung und Sichtung der eingebrachten Vorschläge sowie die Ausscheidung von Vorschlägen, die nicht dem Statut des Fernsehpreises der Erwachsenenbildung entsprechen.

Die Preise werden alljährlich im Sommer in einer öffentlichen Veranstaltung überreicht. Sie bestehen aus einer künstlerisch gestalteten Preismedaille und einer Verleihungsurkunde.

Ziel des Fernsehpreises der Erwachsenenbildung ist es, die Zusammenarbeit von Erwachsenenbildung und Fernsehen einerseits zu fördern und andererseits Gestalter/innen zu motivieren.

Das Statut ist erhältlich bei: Büro Medienpreise
p. A. Verband Österreichischer Volkshochschulen
1020 Wien, Weintraubengasse 13
Tel.: 01/216 42 26, Fax: 01/214 38 91, E-Mail: voev@vhs.or.at

Wien, Dezember 2011